



Information für die Presse

Berlin, 13.02.2009

kulturweit – Der Freiwilligendienst des Auswärtigen Amts

Mit »kulturweit«, dem kulturellen Freiwilligendienst des Auswärtigen Amts, können junge Menschen an Kultur- und Bildungsarbeit im Ausland unmittelbar teilnehmen. Der Freiwilligendienst wird in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission durchgeführt. Partner sind der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD), das Deutsche Archäologische Institut (DAI), das Goethe-Institut (GI) und der Pädagogische Austauschdienst (PAD).

»kulturweit« ermöglicht Menschen aus Deutschland im Alter zwischen 18 und 26 Jahren, sich für sechs oder zwölf Monate im Ausland zu engagieren. Die Partnerorganisationen bieten den Freiwilligen Einsatzstellen in Afrika, Asien, Lateinamerika sowie Mittel- und Osteuropa mit vielfältigen Aufgaben an. Typische Einsatzfelder sind z.B.: Einsatz in einer deutschen Schule (Hausaufgabenbetreuung, Schultheater, Unterstützung des schulischen Angebotes) und Organisation von Projekten in einer Außenstelle des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes, des Goethe Instituts oder des Deutschen Archäologischen Instituts.

Ziele

Mit dem Freiwilligendienst will das Auswärtige Amt bürgerschaftliches Engagement, interkulturelle Kompetenz und Weltoffenheit der jungen Menschen fördern. Er unterstützt die Arbeit der deutschen Kulturmittler im Ausland. Der Auslandseinsatz bedeutet für die Freiwilligen persönlichen und direkten kulturellen Austausch. »kulturweit« stärkt Toleranz und Verständigung und verbindet Menschen. Die Freiwilligen erwerben im direkten Kontakt mit neuen Kulturen und Gesellschaften internationale Erfahrung für ihre persönliche und berufliche Entwicklung.

Rechtliche Grundlage

Rechtliche Grundlage für den Freiwilligendienst des Auswärtigen Amts ist das Jugendfreiwilligendienstgesetz vom Mai 2008. Er kann daher als Zivildienstersatz oder als »Freiwilliges Soziales Jahr« im Sinne dieses Gesetzes anerkannt werden. Für die Anerkennung als Zivildienstersatz muss der Auslandsaufenthalt 12 Monate betragen.

Die Freiwilligen sind während ihres Einsatzes umfassend versichert: Auslandsranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie Sozialversicherung in Deutschland werden übernommen.

Finanzielle Ausstattung der Freiwilligen

Die Freiwilligen erhalten finanzielle Unterstützung. Neben der Übernahme der oben genannten Versicherungskosten wird Zuschuss für Kost und Logis (ca. 200,- €/Monat), Taschengeld (ca. 150,- €/Monat) sowie ein einmaliger Zuschuss zum Flugticket gewährt.

Bewerbungen

Bewerbungen für die erste Freiwilligengruppe können ab dem 20.02.2009 bis zum 31.03.2009 eingereicht werden. Die erste Freiwilligengruppe wird zwischen dem 10.09. und dem 15.09.2009 ausreisen. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online auf www.kulturweit.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Tobias Kettner

kulturweit – der Freiwilligendienst des Auswärtigen Amts

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

Schillerstr. 59, 10627 Berlin

Telefon: +49 (0)30 80 20 20-302, E-Mail: kettner@unesco.de

Weitere Informationen: www.kulturweit.de